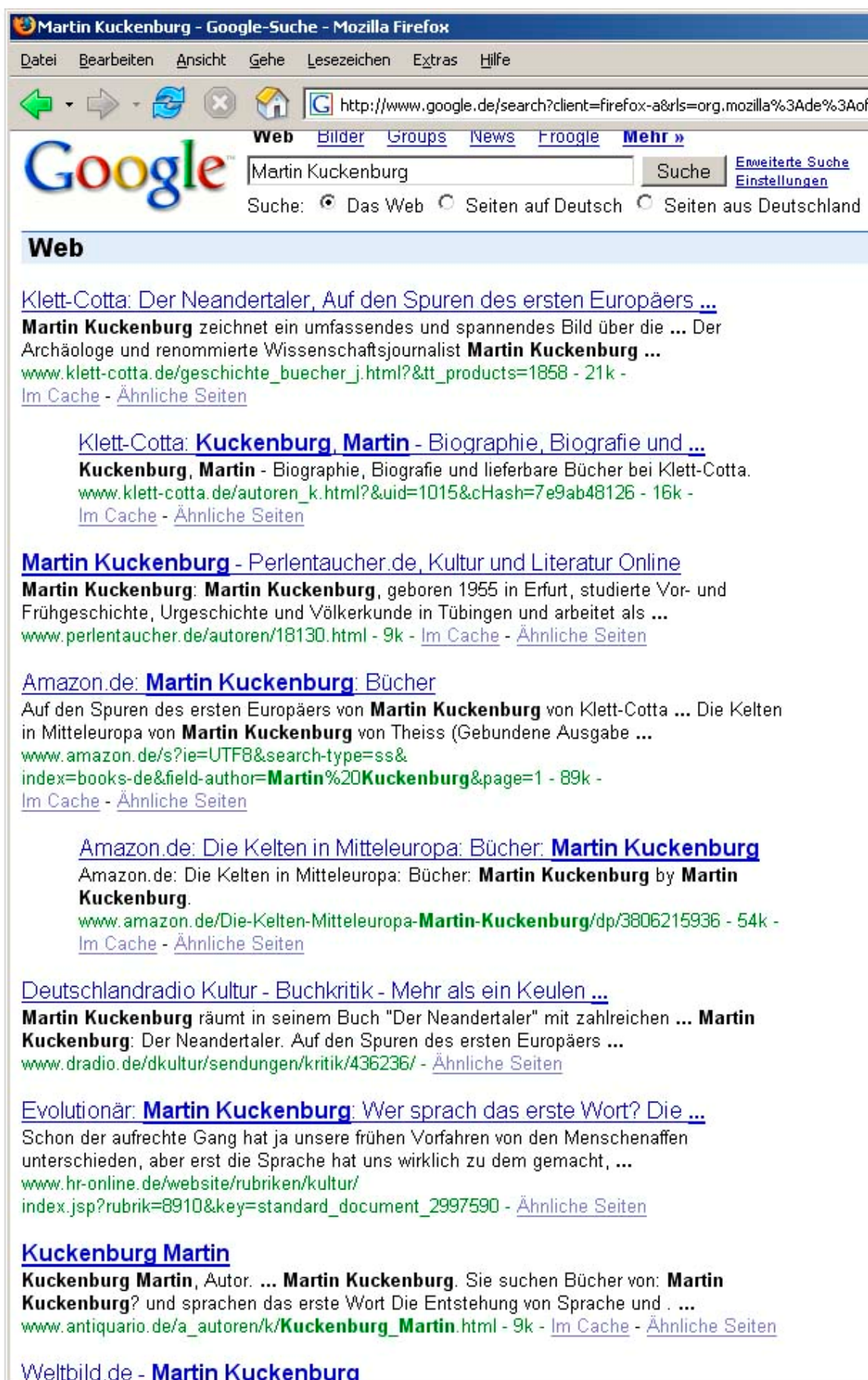


Neuigkeit, Stand 26.12.2006

Der Archäologe und renommierte Wissenschaftsjournalist **Martin Kuckenburg** hat die Abhandlung gelesen und die Vorgänge beurteilt. Herrn Kuckenburgs Werke sind weltbekannt, er ist auch Autor des Buches „Die Kelten in Mitteleuropa“ (Theiss-Verlag), siehe Google-Treffer.



The screenshot shows a Mozilla Firefox browser window with the title "Martin Kuckenburg - Google-Suche - Mozilla Firefox". The address bar contains the URL "http://www.google.de/search?client=firefox-a&rls=org.mozilla%3Ade%3Aof". The search bar has "Martin Kuckenburg" entered, and the search button is labeled "Suche". Below the search bar, there are radio buttons for "Das Web" (selected), "Seiten auf Deutsch", and "Seiten aus Deutschland".

The search results are listed under the heading "Web".

- Klett-Cotta: Der Neandertaler, Auf den Spuren des ersten Europäers ...**
Martin Kuckenburg zeichnet ein umfassendes und spannendes Bild über die ... Der Archäologe und renommierte Wissenschaftsjournalist **Martin Kuckenburg** ...
www.klett-cotta.de/geschichte_buecher_j.html?&tt_products=1858 - 21k -
[Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#)
- Klett-Cotta: Kuckenburg, Martin - Biographie, Biografie und ...**
Kuckenburg, Martin - Biographie, Biografie und lieferbare Bücher bei Klett-Cotta.
www.klett-cotta.de/autoren_k.html?&uid=1015&cHash=7e9ab48126 - 16k -
[Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#)
- Martin Kuckenburg - Perlentaucher.de, Kultur und Literatur Online**
Martin Kuckenburg: Martin Kuckenburg, geboren 1955 in Erfurt, studierte Vor- und Frühgeschichte, Urgeschichte und Völkerkunde in Tübingen und arbeitet als ...
www.perlentaucher.de/autoren/18130.html - 9k - [Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#)
- Amazon.de: Martin Kuckenburg: Bücher**
Auf den Spuren des ersten Europäers von **Martin Kuckenburg** von Klett-Cotta ... Die Kelten in Mitteleuropa von **Martin Kuckenburg** von Theiss (Gebundene Ausgabe ...
www.amazon.de/s?ie=UTF8&search-type=ss&index=books-de&field-author=Martin%20Kuckenburg&page=1 - 89k -
[Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#)
- Amazon.de: Die Kelten in Mitteleuropa: Bücher: Martin Kuckenburg**
Amazon.de: Die Kelten in Mitteleuropa: Bücher: **Martin Kuckenburg** by **Martin Kuckenburg**.
www.amazon.de/Die-Kelten-Mitteleuropa-Martin-Kuckenburg/dp/3806215936 - 54k -
[Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#)
- Deutschlandradio Kultur - Buchkritik - Mehr als ein Keulen ...**
Martin Kuckenburg räumt in seinem Buch "Der Neandertaler" mit zahlreichen ... **Martin Kuckenburg**: Der Neandertaler. Auf den Spuren des ersten Europäers ...
www.dradio.de/dkultur/sendungen/kritik/436236/ - [Ähnliche Seiten](#)
- Evolutionär: Martin Kuckenburg: Wer sprach das erste Wort? Die ...**
Schon der aufrechte Gang hat ja unsere frühen Vorfahren von den Menschenaffen unterschieden, aber erst die Sprache hat uns wirklich zu dem gemacht, ...
www.hr-online.de/website/rubriken/kultur/index.jsp?rubrik=8910&key=standard_document_2997590 - [Ähnliche Seiten](#)
- Kuckenburg Martin**
Kuckenburg Martin, Autor. ... **Martin Kuckenburg**. Sie suchen Bücher von: **Martin Kuckenburg**? und sprachen das erste Wort Die Entstehung von Sprache und
www.antiquario.de/a_autoren/k/Kuckenburg_Martin.html - 9k - [Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#)
- Weltbild.de - Martin Kuckenburg**

Nachfolgend also die Rezension der Abhandlung durch Herrn Martin Kuckenburg:

----- Original Message -----

From: Martin Kuckenburg

To: mech@net-art.de

Sent: Wednesday, November 08, 2006 1:32 AM

Subject: Ihr Schreiben (mit Broschüre) vom 5.11.06

7.11.06

Sehr geehrter Herr Prof. Schönherr,

haben Sie vielen Dank für Ihren Brief und für die Übersendung der Broschüre, die ich mit großem Interesse durchgesehen habe.

Ich finde Ihr Belegmaterial und Ihre Argumentation absolut überzeugend und kann Ihre Forderung, vor einer Bebauung des betreffenden Geländes eine sehr viel gründlichere und weiträumigere Untersuchung als die 2005 durchgeführte vorzunehmen, nur nachdrücklich unterstützen. Ein wenig seltsam ist es schon, daß bei der Probegrabung seitens der Denkmalpflege außer der Urnenscherbe so gar nichts mehr zum Vorschein kam (z. B. Reste der Steinbedeckung oder ein „Schatten“ der Grabkammer), aber vielleicht ist die archäologische Stelle 1 ja mittlerweile tatsächlich komplett „leergeräumt“. Vom Magnetogramm her auffälliger finde ich ohnehin das Quadrat 2, und hier ist es wirklich äußerst merkwürdig, daß die Verantwortlichen der Denkmalpflege diese Stelle ausgespart und nur daneben eine größere zusammenhängende Fläche untersucht haben, anstatt zunächst einmal eine Serie schmaler Suchschnitte anzulegen, wie das wohl sonst jeder Archäologe getan hätte. Das auf diese Weise erzielte Ergebnis als „definitiv“ zu bezeichnen vermag in der Tat nur Laien zu überzeugen, wie Sie völlig richtig schreiben.

Der endgültige Praxistest wird wohl spätestens erfolgen, wenn tatsächlich die Baumaschinen anrücken und bei ihrer - hoffentlich wenigstens lückenlos beobachteten! - Arbeit die nach den Luftbildern, Magnetogrammen und Aufsammlungen an dieser Stelle zu vermutenden archäologischen Befunde aufdecken. Da in solchen Fällen ad hoc angesetzte Notgrabungen aber erfahrungsgemäß unter erheblichem Zeitdruck und anderen Einschränkungen leiden, sollte eine gründliche archäologische Untersuchung bereits im Vorfeld der Erschließungsarbeiten angesichts der Bedeutung der Fundstätte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Sie muß im Falle des „Fündigwerdens“ auch keineswegs zwangsläufig das Ende des kompletten Bauprojekts bedeuten: Wir haben hier in Tübingen-Kilchberg einen (weit weniger bedeutenden) Hallstatt-Grabhügel, der nach seiner Entdeckung in einem Neubaugebiet auf einer freigelassenen Parzelle zwischen den Häusern wiederaufgeschüttet wurde und sich als archäologisches Denkmal ganz vorzüglich in das Wohnensemble einfügt (vgl. Rieckhoff/Biel, Die Kelten in Deutschland, S.476/77).

Ich wünsche Ihnen auf jeden Fall auch weiterhin viel Energie und Erfolg bei Ihrem verdienstvollen und wichtigen Einsatz für eine der bedeutendsten keltischen Fundstätten in unserem Lande und verbleibe mit nochmaligem Dank und den besten Grüßen

Ihr

Martin Kuckenburg